

# Leitfragen zur Dialoghaltung

## Dialogsignale wahrnehmen

Bin ich sensibel für die *körpersprachlichen* und *sprachlichen* Signale der Kinder?

- Welche verbalen und nonverbalen Gesprächsangebote eines Kindes erkenne ich (Anlächeln, Blickkontakt suchen, an der Hose ziehen)?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- In welchen Situationen achte ich in der Gruppenkommunikation auch auf Kinder, die vor allem nonverbale Signale äußern und greife diese auf?

## Dialoge führen

Bin ich *feinfühlig* und *erweiternd* in meiner Dialoggestaltung?

- In welchen Situationen gehe ich in einer Situation feinfühlig auf die (sprachlichen) Themen und Interessen des/eines Kindes ein?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Wie gehe ich auf das/ein Kind ein?

- Beobachte ich es, um herauszufinden, mit was es sich beschäftigt?
  - Folge ich seinem Blickkontakt und seinen Zeigegesten?
  - Gehe ich auf seine sprachlichen Äußerungen ein?
  - Wie intensiv schenke ich dem/einem Kind die (ungeteilte) Aufmerksamkeit?
- 
- Stehe ich im Dialog mit dem/einem Kind im *wechselseitigen Austausch*?
    - Rede ich zu viel oder halte ich mich zu sehr zurück?
    - Höre ich ihm zu?
    - An welchen Stellen im Dialog hat das/ein Kind genügend Zeit, etwas (nonverbal und verbal) zu äußern? Wie lange sind meine Pausen?

- Wie ist meine *körpersprachliche Haltung* dem/einem Kind gegenüber (z.B. zugewandt, im verbindlichen Blickkontakt, auf Augenhöhe)?
- Welche Signale sendet meine *Stimme* (z.B. Interesse, Trost, Stress, Desinteresse)? Ist mein stimmlicher Ausdruck feinfühlig und wertschätzend und der Situation angemessen (z.B. trauriges Kind, begeistertes Kind)?
- *Erweitere* ich die Äußerungen des/eines Kindes, indem ich seine Themen und Handlungen weiterführe?
- Wie verhalte ich mich in der *Gruppenkommunikation* unterschiedlichen Kindern gegenüber?